

# Innovationsstrategie HSK – konkrete positive Beispiele

2. Tagung der Einkaufsgemeinschaft HSK vom 29. August 2013

Dr. med. Christoph Bangerter  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
KPT Versicherungsgruppe

1. Zielsetzungen HSK hinsichtlich Innovation
2. «extern sichtbare» Innovation HSK
3. «interne» Innovation HSK
4. Geplante Innovation HSK

## Zielsetzungen HSK hinsichtlich Innovation

---

(→ *Homepage HSK*):

- Die Einkaufsgemeinschaft HSK möchte sich auch weiter als verlässlicher Partner im Gesundheitswesen etablieren.
- Der medizinische Fortschritt schreitet rascher voran, als die Krankenversicherungsgesetzgebung.
- HSK ist offen für Innovationen und neuartige Behandlungsmethoden mit dem Ziel, eine moderne, wirtschaftliche und qualitativ gute Versorgung für die Versicherten zu bieten.
- Dies bedingt auch neue Zusammenarbeitsformen zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern.

## Zielsetzungen HSK hinsichtlich Innovation

---

- Zusammenarbeitsvereinbarung mit Kliniken.
  - Organisationsübergreifende Prozesse im Spital und beim Krankenversicherer/Schnittstellen vereinfachen.
    - Im Interesse der Kunden
    - Zur Verbesserung der Gesamt-Effizienz
  - Gegenseitige Verbindlichkeiten in der operativen Zusammenarbeit schaffen.
    - Prozesse und Verantwortlichkeiten klären/definieren
    - Transparenz über gesamte Zusammenarbeit schaffen
  - Argument für Preisdifferenzierung sowie Differenzierung zu anderen Einkaufsgemeinschaften schaffen.

**Unsere Erfahrung: Auf Prozessebene gibt es noch viel Verbesserungspotenzial.**

## «extern sichtbare» Innovation

---

- Nationale Administrativverträge mit wegweisendem Charakter, die Zusammenarbeit und Prozesse definieren und vereinfachen.
  - Spitex Verband Schweiz
  - CURAVIVA Schweiz
  - senesuisse
- Neuer nationaler Tarifvertrag mit dem Schweizerischen Verband der freiberuflichen Physiotherapeuten SVFP.
  - Festgefahrene Situation behoben
  - Weg frei für Entwicklung einer neuen Tarifstruktur mit zeitgemässer Abbildung der Bedürfnisse bei den Physiotherapeuten
- Schaffung und Einführung von Musterverträgen, die sich bewährt haben und in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern «praxistauglich» gemacht wurden.

## «externe sichtbare» Innovation HSK

---

- Sichtbare Transparenz auf der Website der HSK [www.ecc-hsk.info](http://www.ecc-hsk.info)
  - Verhandlungsabschlüsse Baserates.
  - Referenztarifliste für im Wohnkanton nicht medizinisch indizierte stationäre ausserkantonale Behandlungen.
  - Merkblätter für Leistungserbringer, um die Zusammenarbeit mit HSK einfacher zu gestalten.
    - Beispiel: Ablauf für pauschale Rückforderungen oder Einzelnachfakturierungen.
  - Kliniken sind über die Verhandlungen 2014 mit einem Schreiben über den Ablauf informiert worden. Die Unterlagen stehen zum Download bereit.

## «interne» Innovation HSK

---

- Ziel: Interne Kooperation HSK professionalisieren, damit der Vollzug der ausgehandelten Verträge formal und inhaltlich bei den drei Partnern vergleichbar gehandhabt wird.
- Schaffung von Fachgremien, die sich regelmässig austauschen:
  - Steuerungsausschuss
    - Fällt strategische Entscheide auf Basis eines Geschäftsreglements.
  - Koordinationsgremium
    - Für einheitliche und vertragskonforme Abwicklung der Verträge innerhalb der Gesellschaften verantwortlich.
  - Mustervertragsgremium
    - Erstellt die vertraglichen Grundlagen und gewährleistet die Rechtskonformität.
  - Tarifmanager
    - Pro Fachthema Bestimmung einer/eines Fachverantwortlichen für die Gewährleistung einheitlicher und gesetzeskonformer Verhandlungsgrundlagen.

## Geplante Innovationen HSK

---

- Redesign Fakturierungsprozess
  - Fakturierungsprozess radikal vereinfachen.
  - Geldfluss von der Rechnungskontrolle entkoppeln.
  - Administrative Aufwandreduktion wird mit Preisdifferenzierung honoriert.
- Redesign Nachbehandlungsprozess
  - Mit Akut- und Rehakliniken umfassende Behandlungsprozesse vereinbaren.
  - Sicherstellung einer raschen und ungehinderten Aufnahme ohne Wartezeit.
  - Gemeinsame Definition von alternativen Angeboten zur stationären Rehabilitation.

**Danke!**



Dr. med. Christoph Bangerter  
Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
KPT Versicherungsgruppe